



# Sammlung Theaterzettel

**Egmont**

**Zweig, Fritz**

**1921-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# National-Theater- Mannheim

151

Montag, den 14. Februar 1921

32. Vorstellung in Miete, Abtla. C  
(für II Parkett C 27)

## EGMONT

Tragödie in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven  
Spielleitung: Hanns Bog Musikalische Leitung: Fritz Zwielg  
Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande . . . . .	Lene Blankensfeld
Graf Egmont, Prinz von Gaure . . . . .	Fritz Alberti
Wilhelm von Oranien . . . . .	Georg Köhler
Herzog von Alba . . . . .	Hans Godeck
Ferdinand, sein natürlicher Sohn . . . . .	Robert Vogel
Machiavelli, im Dienste der Regentin . . . . .	Josef Renkert
Richard, Egmont's Geheimschreiber . . . . .	Paul Rose
Silva } unter Alba dienend . . . . .	Wilhelm Egger
Gomez } . . . . .	Josef Renkert
Klärchen, Egmont's Geliebte . . . . .	Sotte-Doerner <i>Memarie Wissen</i>
Ihre Mutter . . . . .	Julie Sanden
Brackenburg, ein Bürgersohn . . . . .	* * *
Soeff, Krämer } Bürger von Brüssel . . . . .	Alfred Landorn
Jetter, Schneider } . . . . .	Gustav Rothke
Zimmermeister, } . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Seifensieder, } . . . . .	Hugo Dollin <i>H. W. Voigt</i>
Bunck, Soldat unter Egmont . . . . .	Paul Rose
Rufsum, Invalide und taub . . . . .	Alexander Köhert
Dansen, Schreiber . . . . .	Robert Garrhon
Büeger . . . . .	Karl Jöller
	Hermann Trembich
	Adolf Jungmann

\* \* \* Brackenburg: . . . . . Otto Bresin v. Stadttheater in Bonn a. G.

Volk, Gefolge, Wachen usw. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Beleuchtungseinrichtung: Robert Weiner.

Nach dem dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stüchänderung statt.

### Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe . . . . .	M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	R. 17.—
2. Reihe . . . . .	18.50	2. und 3. Reihe . . . . .	15.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . .	23.—	Seite: 1. Reihe . . . . .	15.—
Rückplätze . . . . .	18.50	2. Reihe . . . . .	12.—
Sperre: 1. Parkett . . . . .	20.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . .	13.50
2. Parkett . . . . .	17.—	Rückplätze . . . . .	12.—
Stehplätze im Parkett . . . . .	10.50	III Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	13.—
im Parterre . . . . .	7.—	2. und 3. Reihe . . . . .	10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . . .	30.50	Seite: 1. Reihe . . . . .	10.50
2. Reihe . . . . .	26.—	2. Reihe . . . . .	8.—
3. und 4. Reihe . . . . .	23.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . .	9.50
5. Reihe . . . . .	21.50	Rückplätze 2 . . . . .	6.50
Logen: 1. Reihe . . . . .	26.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	3.50
2. und 3. Reihe . . . . .	21.50	Seite . . . . .	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosenkammer am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Rabelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr

### Im National-Theater:

Dienstag, den 15. Febr.: A 32. Kleine Preise: Tabula rasa

Anfang 7 Uhr